

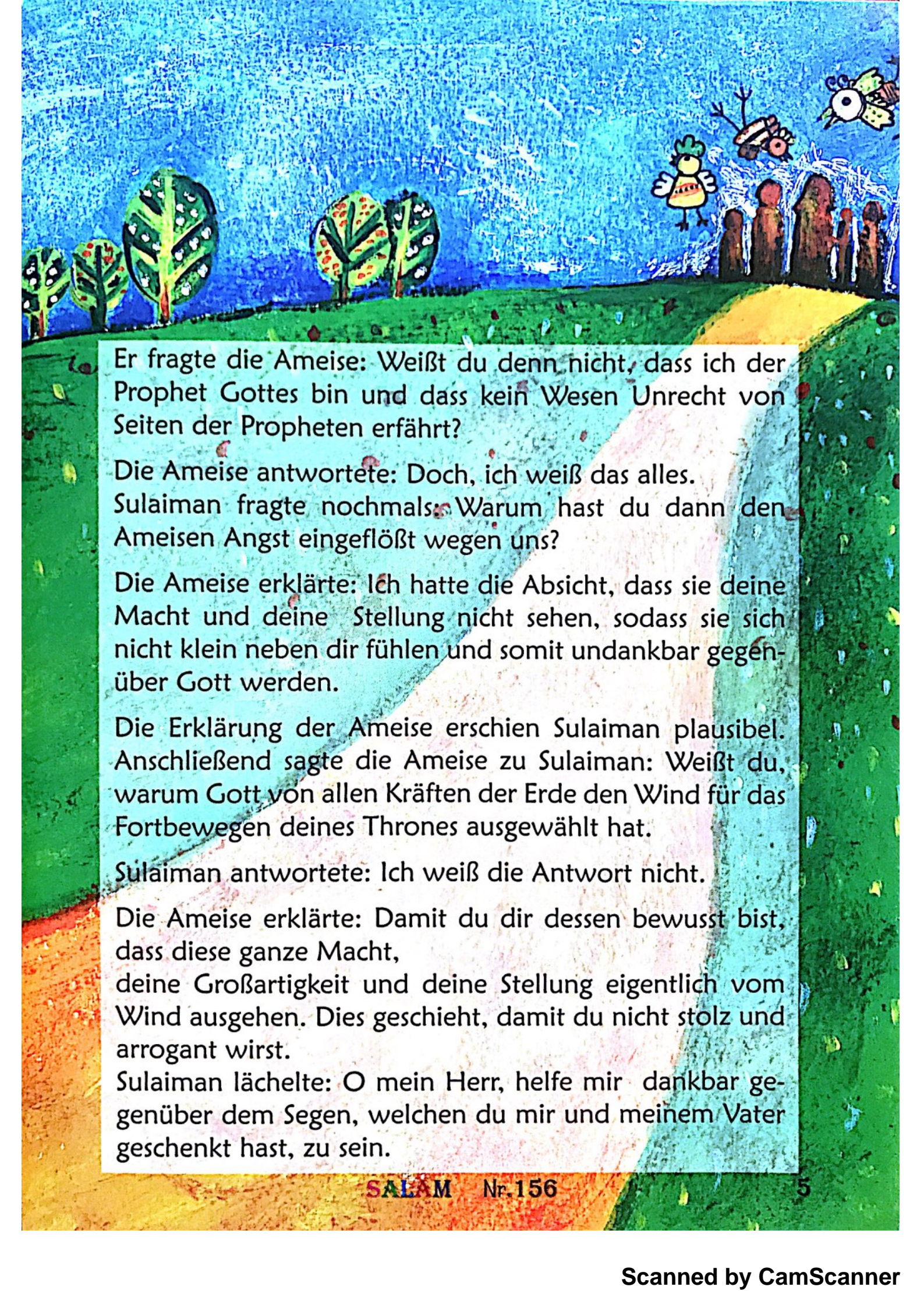
Die Geschichte vom Propheten Sulaiman und der Ameise

In einer der Reisen Sulaimans, auf welcher Menschen, Dschinn und Vögel ihn begleiteten, passierte er einen Ort, an dem viele Ameisen lebten.

Einer sah Sulaiman und seine Gefährten und warnte aufgrund dessen die restlichen Ameisen: Passt bloß auf eure Häuser auf und haltet euch nicht auf dem Weg Sulaimans und seiner Gefährten auf, damit sie euch nicht zerquetschen.

Der Wind lenkte die Stimme der Ameise zu Sulaimans Ohr, sodass er anordnete, dass sie die Ameise zu ihm bringen sollen.





Er fragte die Ameise: Weißt du denn nicht, dass ich der Prophet Gottes bin und dass kein Wesen Unrecht von Seiten der Propheten erfährt?

Die Ameise antwortete: Doch, ich weiß das alles. Sulaiman fragte nochmals: Warum hast du dann den Ameisen Angst eingeflößt wegen uns?

Die Ameise erklärte: Ich hatte die Absicht, dass sie deine Macht und deine Stellung nicht sehen, sodass sie sich nicht klein neben dir fühlen und somit undankbar gegenüber Gott werden.

Die Erklärung der Ameise erschien Sulaiman plausibel. Anschließend sagte die Ameise zu Sulaiman: Weißt du, warum Gott von allen Kräften der Erde den Wind für das Fortbewegen deines Thrones ausgewählt hat.

Sulaiman antwortete: Ich weiß die Antwort nicht.

Die Ameise erklärte: Damit du dir dessen bewusst bist, dass diese ganze Macht, deine Großartigkeit und deine Stellung eigentlich vom Wind ausgehen. Dies geschieht, damit du nicht stolz und arrogant wirst.

Sulaiman lächelte: O mein Herr, helfe mir dankbar gegenüber dem Segen, welchen du mir und meinem Vater geschenkt hast, zu sein.